

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Caroline Lücke +49 202 563 5416 +49 202 563 4725 caroline.luecke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.05.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0558/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.08.2023	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Bericht zur Sitzung der Unfallkommission vom 03.05.2023		

Grund der Vorlage

Sitzung der Unfallkommission vom 03.05.2023.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Grundlage der Unfallkommissionsarbeit ist der gemeinsame Erlass der Ministerien für Inneres und Verkehr v. 10.06.2021. Die Polizei identifiziert Unfallhäufungsstellen, meldet diese an die Unfallkommission. Die Unfallkommission trifft einvernehmlich Maßnahmen zur Beseitigung der Unfallhäufungsstellen. Diese sind zeitnah umzusetzen, die Unfallkommission tagt nicht öffentlich. Die Arbeit soll durch Öffentlichkeitsarbeit dargestellt werden. (z.B. erfolgt in Wuppertal jährlich ein Bericht an den Verkehrsausschuss).

Mitglieder der kommunalen Unfallkommission:

- Straßenverkehrsbehörde (Vorsitz) (104.1)
- Ordnungsbehörde (302)
- Polizei
- Straßenbaulastträger (104.2)
- Bezirksregierung
- anlassbezogene Mitglieder (WSW, Verkehrsplanung) – beratend.

1. Unfallhäufungsstellen 2023, nach der Auswertung der Verkehrsdirektion der Polizei:

Vohwinkeler Str.:

2020-2022 ereigneten sich fünf Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern zwischen Kaiserstraße und Endstation. Es befinden sich bereits zwei Lichtsignalanlagen und eine Querungshilfe an dem Streckenabschnitt (Nr. 1-Nr. 23). Diese Anlagen wurden von den Unfallbeteiligten nicht genutzt. Zunächst werden keine weiteren Maßnahmen getroffen. Die Unfallkommission wird den Streckenabschnitt weiter beobachten.

Wall:

2020-2022 ereigneten sich fünf Unfälle zwischen Schlössersgasse und Herzogstraße mit Beteiligung von Fußgängern, Fahrrädern und Bussen der WSW. Im Vorfeld der Unfallkommission wurden bereits am 23.2.23 Piktogramme (VZ 237 StVO) aufgetragen um den gegenläufigen Radweg deutlich zu kennzeichnen. Die Unfallkommission wird den Unfallschwerpunkt weiter beobachten.

2. Unfallhäufungsstellen, Controlling der Maßnahmen aus Vorjahren

Hochstr./Marienstr.:

Die Ergebnisse der Unfallkommission vom 10.08.2022 wurden am 16.08.2022 angeordnet und in der Zwischenzeit umgesetzt. Weitere Unfälle ereigneten sich 2022 nicht, die Unfallhäufungsstelle wird weiter beobachtet.

Freiligrathstraße/Roseggerstraße:

Es haben sich seit Umsetzung der Einrichtung einer Temporeduzierung auf 30 km/h am 01.06.2021 zwei Unfälle mit einem Fahrradfahrer ereignet. Seit 2022 hat sich kein Unfall mehr ereignet.

3. Verkehrsunfälle an ausgeschalteten Lichtsignalanlagen:

Nächstebreckler Str./Bramdelle Uellendahler Str./Dönberger Str.

Es ereignete sich je ein Unfall an den genannten LSA. Gemäß Erlass wird keine Unfallhäufungsstelle identifiziert. Maßnahmen werden nicht getroffen.

4. Sonderuntersuchung der Bezirksregierung gem. Nr. 3 des Erlasses

Die turnusmäßige dreijährige Sonderuntersuchung der Bezirksregierung von Baumunfällen (Empfehlungen zum Schutz vor Unfällen mit Aufprall auf Bäume – ESAB), Motorradunfällen (Merkblatt zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur für Motorradfahrende – MVMot) und Kurvenunfällen stellt zwei Standorte dar, Unfallhäufungsstellen werden nicht identifiziert.

L74:

Im Streckenverlauf (Anschlussstelle Kohlfurth – Müngsten) ereigneten sich im letzten Jahr zwei Unfälle. Es besteht die gesetzliche Geschwindigkeitsbeschränkung, die Sichtverhältnisse sind im Streckenverlauf gut. Straßen NRW wird den Grünrückschnitt zur weiteren, dauerhaften Verbesserung der Kurvensicht in Auftrag geben.

L81:

Im Streckenverlauf ereigneten sich zwei Unfälle zwischen 2020 und 2022. Eine Temporeduzierung auf 60 km/h liegt bereits vor. Nach Analyse des Unfallgeschehens wurden keine Maßnahmen beschlossen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es werden keine klimarelevanten Maßnahmen getroffen.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt